

Nr. 7. Neben vorgenannter Hufe lag ein Gut von ziemlich 2 Hufen. 1632 gehörte es einem Hans Fischer. Nach dem Kriege wurde es „niederer Beigut“ des Georg Silbermann, der das Gut KNr. 116 (jetzt Barzsch) im Oberdorf inne hatte. 1663 überließ er es seinem Sohne Christoph um 120 fl. Später wurde es in „zwei gleiche Hälften“ getheilt, und 1749 hatte die niedere Michael Busch, die obere David Busch, vielleicht Vater und Sohn oder Gebrüder. Noch heute sind es zwei getrennte Güter: KNr. 28 (Gottlieb John) und KNr. 29 (Ferdinand Dieze).

Nr. 8 war ein volles Zweihufengut und gehörte von 1571 bis 1632 der Familie Stecher, verblieb ihr aber nicht. 1650 nahm es als „wüste“ Martin Rost aus Obergruna an. Dieser gab 1663 seinem Eidam Christoph Schneider eine Hufe „ohne Gebäude“ um 100 fl. Seitdem ist das Gut getrennt geblieben. Das Stammgut ist KNr. 31 (Wilhelm Wolf), das abgebaute ist KNr. 32 (Traugott John). Letzteres blieb bis 1818, also 155 Jahre lang ein Schneider'sches Besizthum, und das letzte weibliche Glied der Familie (Christine verw. John) lebt noch als Auszüglerin im Gute.

Nr. 9. Eine Aunderthalbhufe, hat ihre Besitzer öfter gewechselt. 1571 gehörte sie einem Lorenz Weber, dann seinem Sohne Valentin, 1617 einem Paul Günzel. 1649 nahm es als „wüste“ Gregor Winkler an. Nachdem es dieser einige Jahre mit seinem Sohne „getheilt“ besessen, überließ er's ihm 1667 ganz um 50 fl. Im vorigen Jahrhundert hatte es Georg Eckardt, dann Gotthold Mezler. Jetzt besitzt es als väterliches Erbe Carl Ehrenfried Dpiß (KNr. 34).

Nr. 10. Auch eine Aunderthalbhufe, die 1632 einem Thomas Stecher gehörte. „Wüste“ lag sie bis 1659, wo Hans Ihle 1 Hufe und Michael Kunze  $\frac{1}{2}$  Hufe annahm. Letztere, „mit keiner Feuerstatt und Steuerhufe begriffen,“ hatte vorher Lorenz Stecher „neben seinem Gute (Nr. 11) beigeführet.“ Jene Beiden verkauften 1667 an Georg John aus Seifersdorf, der Erste für 100, der Andere für 50 fl. Doch starb dieser 2 Jahre darnach. Von seiner Wittwe kam es an Benedix Hederich aus Bräunsdorf, einen vielgenannten, thätigen und unternehmenden Mann (1678 verstorben, „seines Alters 68 Jahr, ein Mann, der in den ungarischen Kriegen gegen die